

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 16. September 2009
— Offshore Legends/HABM — Acteon (OFFSHORE
LEGENDS in schwarz und weiß und OFFSHORE
LEGENDS in blau, schwarz und grün)**

(Verbundene Rechtssachen T-305/07 und T-306/07) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung zweier Gemeinschaftsbildmarken OFFSHORE LEGENDS, eine in schwarz und weiß, die andere in blau, schwarz und grün — Ältere nationale Bildmarke OFFSHORE 1 — Relative Eintragungshindernisse — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Waren und Zeichen — Kein Verlangen eines Nachweises der ernsthaften Benutzung der älteren Marke — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009] — Art. 43 Abs. 2 und 3 der Verordnung Nr. 40/94 in Verbindung mit Art. 15 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung Nr. 40/94 [jetzt Art. 42 Abs. 2 und 3 und Art. 15 Abs. 1 Unterabs. 2 Buchst. a der Verordnung Nr. 207/2009])

(2009/C 267/104)

Verfahrenssprache: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Offshore Legends (Nevele, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Maeyaert und N. Clarembeaux)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monquiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Acteon (Saint-Tropez, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Milon)

Gegenstand

Zwei Klagen gegen zwei Entscheidungen der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 29. Mai 2007 (Sachen R 1031/2006-2 und R 1038/2006-2) zu Widerspruchsverfahren zwischen Acteon und Offshore Legends

Tenor

1. Die Klagen werden abgewiesen.
2. Offshore Legends trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 269 vom 10.11.2007.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 16. September 2009
— Alber/HABM (Griff)**

(Rechtssache T-391/07) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung einer dreidimensionalen Gemeinschaftsmarke — Griff — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009] — Begründungspflicht — Art. 73 der Verordnung Nr. 40/94 [jetzt Art. 75 der Verordnung Nr. 207/2009] — Amtsermittlungsgrundsatz — Art. 74 Abs. 1 der Verordnung Nr. 40/94 [jetzt Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. 207/2009])

(2009/C 267/105)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Kläger: Alfons Alber (Verano, Italien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt S. Schneller)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: G. Schneider)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 16. August 2007 (Sache R 361/2007-4) sowie gegen die Entscheidung des Prüfers des HABM vom 16. Januar 2007 in derselben Sache, soweit die Anmeldung der Gemeinschaftsmarke Nr. 4 396 727 für einige der von ihr erfassten Waren zurückgewiesen wird

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Alfons Alber trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 315 vom 22.12.2007.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 23. September 2009
— France Télécom/HABM (UNIQUE)**

(Rechtssache T-396/07) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke UNIQUE — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009])

(2009/C 267/106)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: France Télécom (Paris, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Potot und C. Bertheux Scotte)